

26. Colloquium
für den wissenschaftlichen Nachwuchs im Arbeits- und Sozialrecht
am 1. und 2. Februar 2024 im Bundessozialgericht in Kassel

Donnerstag, 1. Februar 2024

- ab 10.30 Uhr Registrierung, Imbiss
- 11.00 Uhr Begrüßung
Dr. Ernesto Klengel, Hugo Sinzheimer Institut für Arbeits- und Sozialrecht, Frankfurt a.M.
Prof. Dr. Eva Kocher, Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder)
Prof. Dr. Felix Welti, Universität Kassel
- Grußwort
Präsident des Bundessozialgerichts Prof. Dr. Rainer Schlegel, Kassel
- 11.30 Uhr Vorstellungsrunde
- 12.00 Uhr Gestaltung durch Recht – Die Neuordnung der Arbeitsbedingungen in der Fleischwirtschaft in Folge des Arbeitsschutzkontrollgesetzes
Serife Erol, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI), Düsseldorf
- 13.00 Uhr Mittagsimbiss
- 14.00 Uhr Das Sozialversicherungsrecht aus intersektionaler Perspektive: Realität und Fiktion (un-)gleichen Zugangs zu Erwerbstätigkeit
Nazli Aghazadeh-Wegener, Goethe-Universität Frankfurt am Main
- 15.00 Uhr kurze Pause
- 15.10 Uhr Das Vierzehnte Sozialgesetzbuch – Verhältnis von Sozialer Entschädigung und gesetzlicher Unfallversicherung anhand eines Beispiels
Anne Burmester, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
- 16.10 Uhr Kaffeepause
- 16.30 Uhr Job-Coaching als inklusives Schlüsselinstrument der beruflichen Rehabilitation für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung im Rechtskreis des SGB II
Philipp Jahn, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

- 17:30 Uhr kurze Pause
- 17.40 Uhr Gelingensbedingungen für die Konfliktlösung durch Schiedsstellen in
den wohlfahrtsstaatlichen Netzwerken von Eingliederungshilfe und
Pflege
Michael Beyerlein, LL.M., Universität Kassel
- 18.40 Uhr Ende des 1. Veranstaltungstags
- 19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen

Freitag, 2. Februar 2024

- 09.15 Uhr Begrüßung zum Zweiten Veranstaltungstag
- 09.30 Uhr Die Verfassungskonformität des Arbeitnehmerüberlassungsverbots im
Baugewerbe gemäß § 1b AÜG
*Anneliese Kärcher, Hochschule Mainz und Carl von Ossietzky
Universität Oldenburg*
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 10.45 Uhr Das Recht auf individuelle Anpassung der Arbeit – Ein
menschenrechtsbasierter Ansatz für die europäischen Grundrechte der
Arbeit
Dominik Schmitz, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
- 11.45 Uhr Mittagsimbiss
- 12.15 Uhr Diskriminierungsrisiken beim Einsatz des algorithmischen
Managements im Rahmen der Plattformarbeit
Anne-Katrin Primas, Georg-August-Universität Göttingen
- 13.15 Uhr Digitale Solidarität – Plattformbeschäftigte und ihr Recht auf kollegiale
Kommunikation
Johannes Höller, Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder)
- 14.15 Uhr Abschlussplenum und Benennung der Mitglieder der
Vorbereitungsgruppe für das Nachwuchscolloquium am BAG in Erfurt
2025 (Ansprechpartner*innen: die diesjährige Vorbereitungsgruppe)
- ca. 14.45 Uhr Ende der Veranstaltung